

**Protokoll**  
**der öffentlichen Sitzung (Nr. 09/15-19) des**  
**Ausschusses „Kita, Bildung, Jugend, Sport“ des Beirates Woltmershausen am 08.06.2017**

Ort: Mensa Roter Sand, Roter Sand 21, 28197 Bremen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

**Anwesend:** Malte Haak, Markus Reinhard, Hermann Lühning (i.V.), Edith Wangenheim

**Es fehlen:** Bruno Kraft, Karin Mindermann (b.M.), Nina Schaardt, Anja Schiemann (e)

**Gäste:** Hr. Räcker, Fr. Wöhler (beide TS Woltmershausen, zu Top 3); Vertreter von sozialen Einrichtungen im Stadtteil sowie interessierte Bürger\_innen

**Vorsitz + Protokoll:** Simon Ott-Oghide, Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

### **TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung**

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

### **TOP 2 – Genehmigung des Protokolls vom 28.11.2016 (Nr. 08)**

**Beschluss:** Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt. (einstimmig)

### **TOP 3 – Hallenfußboden in der Sporthalle Roter Sand – aktueller Stand**

Die Vertreter des TSW berichten, dass unter den bisherigen Bedingungen Wettkampfsport kaum durchzuführen ist. Es habe auch bereits einige wenige bodenbedingte Verletzungen gegeben.

Die zuständige Reinigungsfirma habe nach den Begehungen der Halle auf einer Probefläche die Versiegelung des Hallenbodens entfernt. Hier sei die Glätte spürbar geringer, wenngleich glatter als direkt nach der Behandlung. Es sei nun angekündigt, den kompletten Hallenfußboden in der Woche vom 26. bis 30. Juni abzuziehen und neu zu behandeln.

### **TOP 4 – Auswertung der Planungskonferenz vom 29.05.: Vorbereitung möglicher Beiratsbeschlussfassungen**

Die Beiratssprecherin berichtet, dass es derzeit ein ausreichendes Kita-Angebot im Stadtteil gebe. Der Ausbau der Kita Sterntaler für eine weitere Kindergruppe werde voraussichtlich im dritten Quartal 2017 fertiggestellt, damit aktuell stünden für das kommende Kita-Jahr für Woltmershausen ausreichend Plätze zur Verfügung. Für die Zukunft werde wieder mit weiterem Platz-/ bzw. Einrichtungsbedarf gerechnet, konkrete Zahlen habe die Bildungsbehörde aber nicht vorgelegt.

Im Zuge des Ausbaus der GS Rablinghausen auf Dreizügigkeit solle geprüft werden, ob mit der benachbarten Kita eine gemeinsame Nutzung von Mensa/Küche möglich sei. Prüfungsbedarf bestehe außerdem bezüglich der Auswirkungen auf die Oberschule Roter Sand.

Mit den Ausführungen des Ressorts zur GS Rechtenflether Straße zeigt sich die Beiratssprecherin nicht zufrieden. Hier gab es unterschiedliche Informationsstände bei Beirat und Schule, weswegen sie eine erneute Berichterstattung durch die Bildungsbehörde wünscht.

Sie schlägt daher vor, nach Vorliegen des Protokolls der Planungskonferenz deren Ergebnisse auf einer interfraktionellen Sitzung des Beirats erneut zu besprechen und im Herbst eine neue Planungskonferenz einzuberufen.

### **TOP 5 – Globalmittelantrag Quartier gGmbH Bremen, Kinderkulturprojekt 2017 von Quartier gGmbH „Was Bilder erzählen“, Antragsumme: 1.000,00 € (Nr.04/2017)**

**Beschluss:**

**Der Fachausschuss empfiehlt dem Beirat Woltmershausen, Globalmittel in der beantragten Höhe von 1.000,00 € zu bewilligen.**

(einstimmige Zustimmung, 4 Ja-Stimmen)

## TOP 6 – Bericht aus dem Controllingausschuss/CA

Der CA für Woltmershausen, Seehausen und Strom tagte am 08.06. in Seehausen. Berichte der Beiratssprecherin nach Einrichtungen:

- Kirchengemeinde Seehausen: Jugendbereich umgezogen in neue Räumlichkeiten.
- Jugi Roter Sand: jetzt mit auf Samstag erweiterten Öffnungszeiten und mit neuer Mädchengruppe. Zusammenarbeit mit der Schule sei gelobt worden. Einbindung der Vorklassen. 3.000 € an Integrationsmitteln übrig, Jugendfreizeitheim + Schule entwickeln Vorschläge für weitere Verwendung.
- Wartumer Platz: Personal nach langer Vakanz wieder vollständig. Eine Jugendfreizeit hat stattgefunden, eine weitere ist geplant. Viele neue Jugendliche.
- VAJA: punktuell am Roten Sand und an weiteren Plätzen im Stadtteil. VAJA + Jugi Roter Sand planen Aktionen am Lankenauer Höft.

In allen Einrichtungen seien Sommerangebote geplant. Über die Restmittel habe der CA noch nicht entschieden.

## TOP 7 – Berichte des Amtes

Rückmeldungen des Umweltbetriebs (UBB) zu Fragen aus FA Bau nö. 09.01.17 zu Bäumen auf den Schulgeländen:

- a) Rückschnitt der gegenüber der Packstation an der Butjadinger Straße/Roter Sand stehenden Weide: UBB teilt mit, dass 2 Weiden hohl sind und durch Rückschnitte solange wie möglich am Leben gehalten werden sollen.
- b) Warum keine Nachpflanzung für gefälltten Baum am Dorfkampsweg (Nähe Wiese Bolzplatz)? Weil Finanzierung aus Etat von SKB erfolgen müsste, keine Zuständigkeit UBB

SKB in Schreiben vom 20.02.: informiert über Zuordnungen zur Gymnasialen Oberstufe (insbesondere an der OS am Leibnizplatz), Auswahl-situation und Klassenverbandsbildung im Schuljahr 2017/2018. → OA wird um Zusage an FA-Mitglieder gebeten.

## TOP 8 – Verschiedenes

Weitere Anliegen und Berichte des TSW:

- Voreingestellte Temperatur in der kleinen Sporthalle sei zu kalt, in der großen zu warm (Energieverschwendung). Der Schulleiter der Oberschule Roter Sand nimmt das Anliegen auf.
- In den Duschräumen wurde Schimmel entfernt, die Fugen seien allerdings noch davon befallen.
- In den Duschkabinen befänden sich Unebenheiten/ Vertiefungen im Boden, die ein Abfließen des Wassers verhindern.
- Der Fußboden in den Duschräumen wurde repariert (Stolperstellen).
- Der TSW wünscht die Versetzung der Wanduhr in der großen Halle, auf die Stirnseite der Halle (s. Anlage) oder alternativ eine zweite Anzeige. Der Verein kündigt an, sich selbst um die Umsetzung zu kümmern und für die Genehmigung Kontakt mit Immobilien Bremen aufzunehmen. Der Schulleiter der OS Roter Sand kündigt seinerseits an, das Anliegen an das Bildungsressort weiterzugeben.
- Die (große) Mehrzweckhalle ist in Ferienzeiten geöffnet, werde aber in dieser Zeit nicht gereinigt. Dies müsse der Verein derzeit in Eigenregie übernehmen.
- Die Benennung der Hallenanlage ist unübersichtlich, da sowohl das komplette Gebäude wie auch die große Halle die Bezeichnung „Mehrzweckhalle“ tragen und Bezeichnungen wie Halle 1 und 2 nicht ge-läufig sind. Dies führe immer wieder bei der Vermietung zu Verwechslungen, zumal durch die möglichen Unterteilungen der Hallen in Untersegmente noch weitere Verwechslungsgefahr besteht.
- Außen- und Schleusentüren der Anlage seien zu filigran konzipiert, regelmäßig würden sich Griffe lösen.

Die Beiratssprecherin kündigt an, zur nächsten Sitzung des Fachausschusses Vertreter des Sportamts hinzuzuladen, um über den Stand zum Kunstrasenplatz Bericht erstatten zu können.

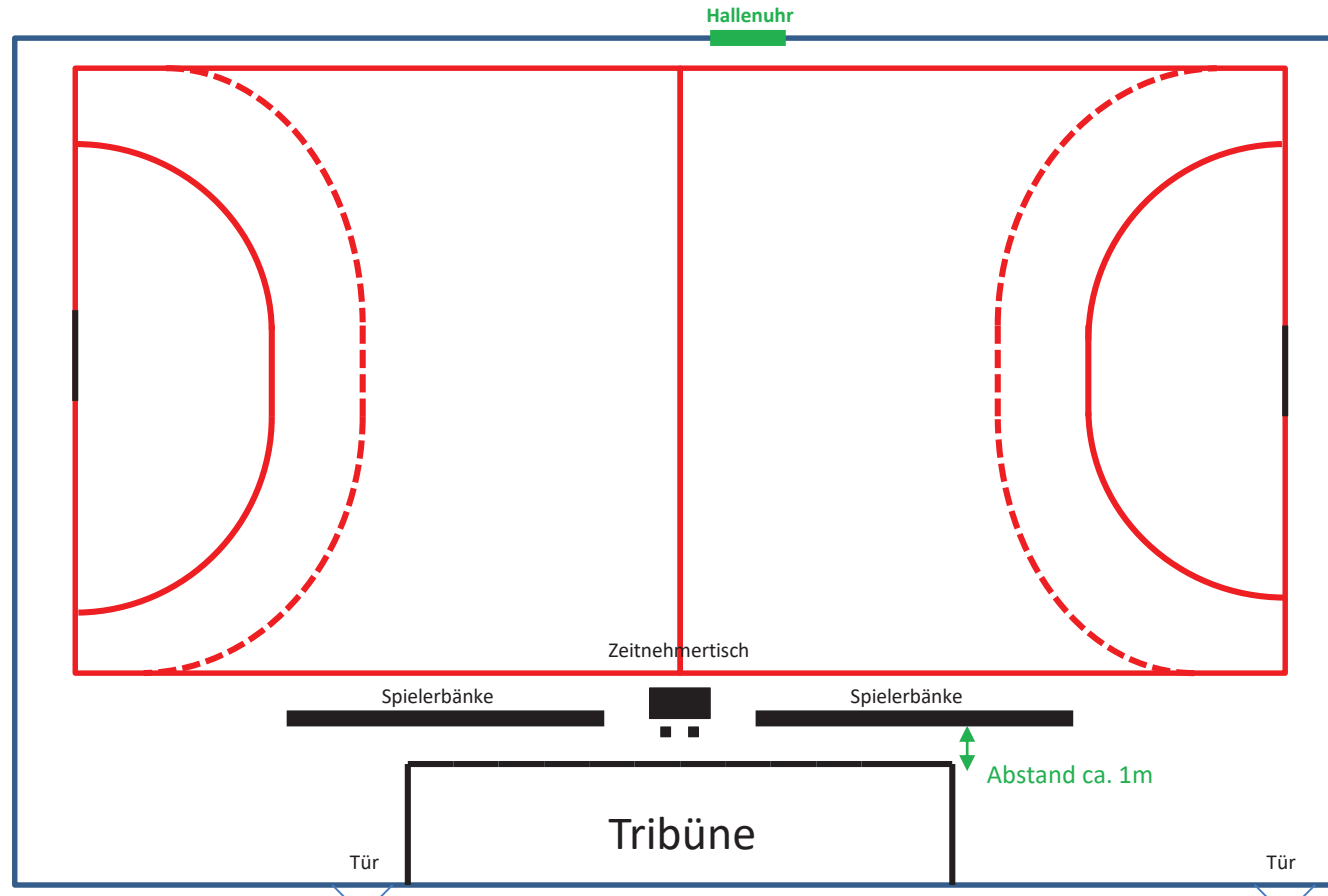
Die Beiratssprecherin und der Schulleiter der OS Roter Sand berichten, dass Schüler\_innen der OS Roter Sand zusammen mit dem Glashaus im Rahmen eines Projekts die regelmäßige Reinigung der Gedenkstele des TS Woltmershausen an der Visbeker Straße übernommen haben und nun dafür von der Reederei Hal Över mit einem Schiffsausflug nach Bremerhaven belohnt wurden.

**Projekt:**

**Versetzung der  
Hallenuhr**

## Stand heute → Problem

Die Hallenuhr muss vom Zeitnehmertisch und den Spielerbänken einsehbar sein !



### Problem:

Enge zwischen den Spielerbänken und der Zuschauertribüne.

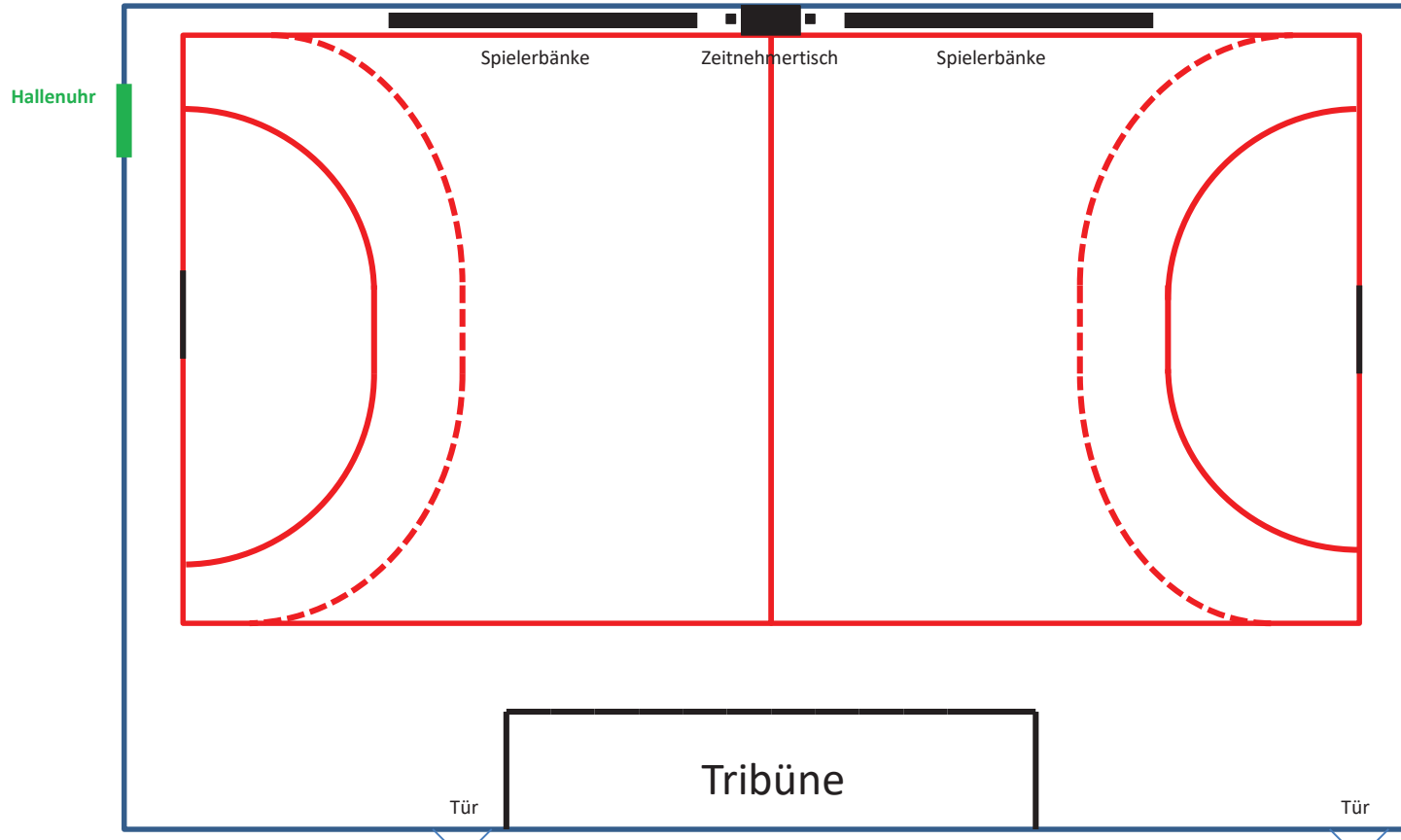
Hier kommt es immer mal wieder zu „Berührungen“ zwischen Zuschauer und Spieler/Trainer/Schiedsrichter, das darf nicht sein !

Außerdem ist einem als Spieler unwohl, wenn einem die Zuschauer „im Nacken sitzen“!

Es gibt schon Schiedsrichter, die nicht in Woltmershausen pfeifen wollen, da Ihnen die Halle „zu eng“ ist!

## Stand heute → Lösung

Die Hallenuhr muss vom Zeitnehmertisch und den Spielerbänken einsehbar sein !



### Lösung:

Die Hallenuhr wird auf die Stirnseite umgehängt/umgebaut.

An der Stirnseite muss sie aber dann durch eine Plexiglasscheibe geschützt werden, um nicht durch „Querschläger“ beschädigt zu werden. Auf höhe des Zeitnehmertisches müssen min. 2 Steckdosen eingerichtet werden (Einbau bündig mit der Verkleidung um Verletzungen und Beschädigungen vorzubeugen).